

Heiner Müller

Der Bau

Nach Motiven aus Erik Neutschs Roman
»Spur der Steine«

Copyright © neu durchgesehene Fassung 2011 henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag Berlin GmbH
Als unverkäufliches Manuskript vervielfältigt. Alle Rechte am Text, auch einzelner Abschnitte, vorbehalten, insbesondere die der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Buchpublikation und Übersetzung, der Übertragung, Verfilmung oder Aufzeichnung durch Rundfunk, Fernsehen oder andere audiovisuelle Medien.

Das Vervielfältigen, Ausschreiben der Rollen sowie die Weitergabe der Bücher ist untersagt. Eine Verletzung dieser Verpflichtungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Die Werknutzungsrechte können vertraglich erworben werden von:

henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag Berlin GmbH
Marienburger Str. 28
10405 Berlin
verlag@henschel-schauspiel.de
Tel.: 030 - 4431 8888

PERSONEN

Barka, *Brigadier*

Bastian, *Arbeiter in Barkas Brigade*

Bolbig, *Arbeiter in Barkas Brigade*

Elmer, *Arbeiter in Barkas Brigade*

Klamann, *Arbeiter in Barkas Brigade*

Kleiber, *Arbeiter in Barkas Brigade*

Gablonzki, *Arbeiter in Barkas Brigade*

Dreier, *Brigadier*

Ein Meister

Ein Chemiarbeiter

Donat, *Parteisekretär*

Belfert, *Oberbauleiter*

Schlee, *Ingenieur*

Hasselbein, *Ingenieur*

Bezirkssekretär der SED

Sein Stellvertreter

Ein alter Genosse

Ein junger Genosse

Ein sowjetischer Experte

Dolmetscher

Sekretärin

Ein Maler

Ein Dichter

Arbeiter

DER ZIMMERMANNSTANZ

Baustelle.

DONAT Warum zertrümmert ihr das Fundament?
STIMME *aus einer Baugrube*
Der Mann aus dem ersten Jahrhundert.
DREIER *taucht aus der Baugrube*
Hast du ihr gesagt? Ich werd dir Augen machen.
Ich zeig dir, wer das Fundament zertrümmert.
Das ist der Embryo von einem Kraftwerk
Vom Neuesten das Neuste, nämlich es soll
Salzkohle fressen, was kein Kraftwerk vor ihm
Geschluckt hat. Salzkohle ist billig, wir stehn drauf
Aber sie will verdaut sein, schlackt, frißt Kessel.
Besondre Mahlzeit braucht besondre Därme.
Ein Brocken für die Projektierer, sie kaun dran
Und malen einen Grundriß nach dem andern
Und ein Gemälde löscht das andre aus.
Das geht in Ordnung, wenss auf dem Papier bleibt
Neu will probiert sein und Papier ist geduldig.
Auf dem Papier bleibts nicht: der Bau ist Schwerpunkt
Beschluß der VVB, warum weiß Stalin.
Ich weiß es auch: das macht sich gut, Salzkohle
Erstmalig in der Welt, das schüttet Prämien
Die Politik geht vor der Ökonomie
Ein Schwerpunkt ist ein Schwerpunkt, ein Beschluß
Ist ein Beschluß auf Biegen oder Brechen.
Ausbaden muß es der Beton, und der
Ist nicht geduldig und wir badens aus.
Jetzt weißt du, wer das Fundament zertrümmert.
Papier sprengt den Beton, Papier wellt den Boden
Kracht auf dein Trommelfell, leert meine Taschen
Ersetzt mir Junker und Kapitalist
Und schlägt mir Beulen in die Ideologie.
Wir warten auf die Zeichnung, warten heißt Zeitlohn
Warten beim Skat um die Prämie vom vorigen Jahr.
Vorm letzten Loch wird mit dem Daumen gemessen
Und auf den blauen Dunst gebaut: die Kinder
Wachsen aus den Schuhn, die Raten wolln bezahlt sein.
Dann kommt die Zeichnung, setzt den Daumen ins Unrecht
Wir reißen ein, baun neu. Der Projektant
Ändert die Zeichnung: ein Dreh mit dem Reißzeug
Wir reißen wieder ein, baun wieder neu.
So fällt ein Bein über das andre, dreht
Ein Arm den andern aus, der Kopf bleibt hinten:
Jetzt kannst du sagen: das ist Kapitalismus
Der Arbeiter wird mit dem Arbeiter gefüttert.
Da sag ich dir: das kann ich auch sagen, mach was.
So steh ich da: mein eigner Saboteur
Und in der höchsten Gesellschaft, jeder ist
Im zweiten Beruf sein eigener Saboteur hier

Vom Minister abwärts, und nicht nur sein eigener.
Einsalzen kann sich Gehlen seine Mannschaft.
Schreib das in deine Zeitung. Dreier heiß ich.
Und geh zum Wasserwerk, dort hörst du mehr.
Das steht auf dem Papier bis zum letzten Strich
Die könnten baun daß der Beton schäumt, könnten
Aber der Schwerpunkt spielt die erste Geige
Und wenn er schon den kahlen Boden kratzt,
Weil eine Saite nach der andern springt
Oder gleich auf dem bloßen Trommelfell:
Das Wasserwerk geht unter im Papier
Hört auf wie Krieg anfängt: weils keiner will.
Die Vögel scheißen auf die halben Wände
Der Regen wäscht sie, danach Schnee. Willst du mehr wissen?
Und was ich dir gesagt hab, unterschreib ich.

DONAT Ich bin der neue Parteisekretär.

DREIER Soll ich dir die Hand geben?
Vor dir hat mancher hier das Blaue versprochen.
Wann kommst du wieder und hebst in den Himmel
Was dir den Grund wegschlägt unter den Schuh?
Den Arm dazu geb ich dir, wenn du änderst.
Handschlag. Dreier in die Baugrube. Belfert.

BELFERT Meine Frau fragt mich, ob du zum Essen kommst. Sie hat wenig Abwechslung
hier und ist dankbar für jeden Gast. Ich bin kein guter Esser, nicht mehr, lei-
ten heiß leiden, wem sag ich das. Wär ich Maurer geblieben: Stein auf Stein.
Oder Pionier: auf dem Vormarsch werden die Brücken gebaut, die auf dem
Rückmarsch gesprengt werden, die ganze Wissenschaft ist vorn und hinten.
Ich träume von Planziffern. Ich bin froh, daß ich wieder zwei Rücken habe
und einen Kopf mehr, dreiundzwanzig Baustellen, so breit ist kein Kreuz, hast
du dich umgesehen? Hinten das Grüne sind Kartoffeläcker. Noch zwei Ernten,
dann ist Schluß mit den Kartoffeln und das Chemieprogramm schlägt Wurzeln
dort auch. Essen ist Arbeit, wenn du einen Grund brauchst.
Krachen in der Baugrube.
Vorsicht, hier schlagen sie uns den Boden weg. Ein Erdbeben. Komm weiter.
So nah an der Basis ist zu nah an der Basis.

DONAT Weißt du, was sie hier machen, fünf Schritt unter dir? Sie reißen das Funda-
ment ab, das sie gebaut haben. Chruschtschow kann mit Kennedy über die
Koexistenz reden, die den Kapitalismus umbringt früher oder später, aber du
kannst mit deiner VVB über eine Plankorrektur nicht reden, die uns ich weiß
nicht wieviel Zeit, Geld und Agitation spart. Wenn ein Maler einen Baum
kopfstellt, geben wir ihm seine Leinwand zu fressen, und in unsern Büros ist
der Abstraktionismus Fakt.

BELFERT Wärs so. Der Zorn des Gerechten. Glaubst du, das Fundament hier wird zum
erstenmal zertrümmert? Zwischen Daumen und Zeigefinger liegt der Hund
begraben hier auch, vor den Kommunismus haben die Götter den Geldumlauf
gesetzt. Glaubst du, das ist die einzige Baustelle, auf der ein Fundament
zehnmal gebaut wird und zertrümmert neunmal? Wo kommst du her? vom
Mond? Hast du zum erstenmal Beton gerochen heute? Als Parteisekretär
kannst du zufrieden sein: wenigstens der Brigadier macht es nicht gern. Mit
mir kannst du auch zufrieden sein: ich muß mir Augen und Ohren verkneifen,
wenn ich hier vorbeikomm. Vergiß es also. Realismus ist das halbe Leben auf
dem Bau.

- Krachen. Belfert versinkt.*
- DONAT *nach unten* Hast du Realismus gesagt? Soll ich dir heraushelfen? Ich frage mich, ob du nicht am besten aufgehoben bist in dem Loch, das du dir gescharrt hast händehoch vor dem Beschluß. Wärest du Maurer geblieben. Oder Pionier: die Brücken werden gebaut, damit sie gesprengt werden. Wenn ich dir heraushelfe, wem helf ich außer dir? Bleib unten bis zum nächsten Plenum, oder nimm dein Handzeichen zurück und hol dir deine Stimme wieder aus dem Schwerpunkt. Hast du dich entschieden? Dein Nachruf ist schnell aufgesetzt: an den Folgen eines schweren Praktizismus starb nicht zu früh – Sei froh, daß ich Materialist bin, die Rolle der Persönlichkeit in der Geschichte ist mir nicht so groß.
- Er hilft Belfert aus der Grube.*
- BELFERT Praktizismus. Weißt du, wieviel Pläne von wieviel Betrieben sich kreuzen auf jedem Quadratmeter Boden hier? Vierzig Zulieferbetriebe an jedem Bein bei jedem Schritt. Das ist die Zwangsjacke. Willst du sie anziehen? Von den Gegenplänen red ich nicht. Die sammelt Lemke in Baracke drei: die Axt im Kabel und das Komma in der Bilanzierung, ich brauch dir nicht zu sagen, daß das Komma teurer kommt, find es. Eine Höllenmaschine ist der Bau, montiert aus morgen und gestern, da und hier, sie läuft, frag mich nicht wie, ich wundre mich jeden Tag neu, ein Radwechsel und sie sagt nein. Was heißt Maurer bleiben, zeig mir den Maurer, der es bleibt, Stein auf Stein machen die Steine selber. Praktizismus.
- Schlee geht vorbei, Pfiffe aus der Baugrube, Köpfe von Arbeitern.*
- Das schickt mir mein Ministerium, wenn ich Ingenieure brauche. Eine Ballerina, der bloße Anstand gebietet mir, sie nach Hause zu schicken: Aufwiedersehn mein Fräulein, in zehn Jahren, warum wollen Sie auf dem Bau arbeiten, in der Giftküche der Republik mit Ihrem weißen Fragebogen? Wann haben Sie Ihre Zöpfe abgeschnitten? Gestern? Und was haben Sie gelernt auf der Hochschule? Wir müssen ein Chemiekombinat aus dem Dreck zaubern hier, das auf dem Reißbrett schon ein Experiment ist, jeder zweite Strich neu, aus dem miteldeutschen Industrieschlamm, jeder Platzregen macht einen Sumpf aus ihm, schwarz wie die Hölle und genau so zäh, sogar der Schnee wird schwarz hier eh er ankommt. Baun Sie was Sie wollen, Kindergärten werden auch gebraucht, ich habe genug an einem Hochschulabsolventen. Acht Monate und er läuft immer noch herum wie auf den Mond geschossen. Wenn ich seine Pläne nicht im Schreibtisch hätte, wäre die ganze Baustelle schon auf dem Weg dahin, sein zweites Wort ist Fließbau, ein Verrückter. Und er ist ein Mann. Ein Ingenieur, der seine Röcke festhalten muß auch noch, wenn er seine Anweisungen gibt. Wenn sie häßlich wäre. Eine leibhaftige Versuchung. Ich rede nicht von mir, bist du verheiratet? Ein schwaches Kettenglied. Sie hat mich ausgelacht, sie wird nicht lange lachen.
- Donat lacht.*
- Du auch nicht. Hier ist nicht Schwedt, Schwarze Pumpe, Rostock. Mit einem Wald bist du schnell fertig, er wird ausgerissen, und ein Hafen ist ein Hafen. Hier fängt das Einmaleins mit dem Differential an, vor uns hat der Kapitalismus gebaut, jede Generation gegen die nächste, sieh dir sein Erbe an, das Labyrinth, ein Bremsklotz für die Planung. Und der Bremsklotz ist die Startbahn. Wir baun die Chemie für morgen, aber wir leben auch nicht vom Gestank allein. Ein Auto und ein Fahrrad in ein Flugzeug umbauen während der Fahrt, das ist ungefähr unsre Aufgabe.
- Eine Autorität geht vorbei, Belfert reißt den Hut vom Kopf.*
- Eine Intelligenz, mit der das Ministerium mich gestraft hat. Ein Professor, er

hat in drei Tagen nichts gesehn, er versteht von Industriebau soviel wie von Kybernetik ich, er schätzt das Bautempo nach der Geschwindigkeit, mit der die Bauleiter vor ihm den Hut ziehn, er hat so viel Geld gekostet, daß er eine Autorität ist. Ich arbeite nicht für mich, ich habe kein Recht, meine Hutkrempe zu schonen.

DONAT Warum nimmst du nicht gleich den Kopf ab? Wieviel verstehst eigentlich du von Industriebau, wenn du nichts Bessres anzufangen weißt mit der Intelligenz? Die junge sperrst du in den Schreibtisch, vor der alten verlierst du den Hut. Ich muß der Ingenieurin sagen, daß sie sich anders anziehen muß hier, wenigstens auf der Baustelle, eh sie ein Fall für die Parteileitung wird. *Geht.*

BELFERT Wohin?

DONAT Zum Wasserwerk. *Ab.*

BELFERT Jetzt weiß ich immer noch nicht, ob er zum Essen kommt.

*Barka und seine Brigade warten auf einen Betontransport.
Hasselbein.*

HASSELBEIN Ich muß es Ihnen gesagt haben, Brigadier: die Welt wird fünf Minuten früher untergehn und der Kommunismus wird aufgehn um soviel später, wenn Sie jetzt Beton klaun zum wievielten Mal in einem Monat.

BARKA Ich habs gehört. Zum drittenmal.

BOLBIG Zuschauer.

Das kostet Eintritt, Ingenieur.

BASTIAN *zu Hasselbein* Wer klaut hier?

Sind wirs, die den Beton zum Kraftwerk leiten
Weil er am Wasserwerk gebraucht wird? Bist dus?

Da hilft kein Brilleputzen: wenn du sehn willst
Wer hier Beton klaut, brauchst du andre Gläser.

KLEIBER Ein Dumper.

BOLBIG Halt!

BARKA Was hat er geladen?

BOLBIG Beton.

BARKA Frag ihn, wo er hinfährt.

BOLBIG Zum Kraftwerk. Sagt er.

BARKA Sag ihm, er fährt zum Wasserwerk. Oder

Wir zeigen ihm den Weg.

Kleiber und Gablonzki baun sich auf.

BOLBIG Ich hab gewußt

Daß du ein intelligenter Mensch bist.

Gibt den Weg frei. Grün.

Am Wasserwerk rechnen wir ab. Umsonst ist
Die Prämie.

BASTIAN Achtung. Nummer zwei will ausschern.

BARKA Zeigt ihm den Weg.

KLAMANN Treibs nicht zu weit, Brigadier.

BOLBIG Wer fragt dich, Thälmann.

KLAMANN *zu Barka* Wir werden Ärger kriegen.

BARKA Wir brauchen Beton.

BOLBIG *zu Kleiber und Gablonzki*

Worauf wartet ihr?

Der war zu lang in der Versammlung gestern.

Kleiber und Gablonzki ab.

KLAMANN Wo der Mensch den Kopf hat, hat Bolbig die Schnauze.
 BOLBIG Ein Wort noch und ich zeig dir wo du aufhörst.
 KLAMANN *sucht auf dem Boden*
 Hast du überhaupt schon angefangen? Wo bist du?
 BOLBIG *schlägt ihn* Hier.
Elmer fängt den Schlag auf.
 Du brauchst nicht rot zu werden, weil du braun warst.
 Nicht meinetwegen, ich bin farbenblind
 General.
 BASTIAN Das ist Verleumdung, er war Hauptmann.
Kleiber und Gablonzki kommen zurück.
 GABLONZKI Der kennt unsre Handschrift jetzt.
 KLEIBER Ein schneller Kopf.
 KLAMANN *zu Gablonzki* Du setz dich lieber auf den Arsch, lern lesen.
 GABLONZKI Qualifizierung? Frag die Intelligenz.
 Was hat er von der Wissenschaft? Die Brille.
 STIMME SCHLEE Halt. Kommen Sie zurück.
Schlee
 BOLBIG Ein Weib.
 SCHLEE Holen Sie den Dumper zurück. Das ist Diebstahl.
 KLEIBER Haben Sie sich verlaufen, meine Dame?
Zu Klamann, der ihn zurückhalten will
 Du bleibst anständig, du bist in der Partei. Kommen Sie, ich zeig Ihnen den
 Weg. Mach das Licht aus, Bastian.
 GABLONZKI Nehmen Sie meinen Wegweiser, Fräulein. Dankschreiben aus aller Welt.
 BOLBIG Welchen Dumper? Da fährt der dritte und wir brauchen mehr. Was wollen Sie?
 Wir baun Ihnen ein Schwimmbecken, Sie brauchen sich nur auszuziehn, schon
 steht es, aber kümmern Sie sich nicht um den Beton, den die Bauleitung uns
 stiehlt für den Trümmerbau am Kraftwerk.
 SCHLEE Ich bin als Ingenieur hier, die Frau ist Nebensache.
 GABLONZKI Da kennen Sie uns schlecht.
 BARKA Hände weg. Sie sind Ingenieur? Sie wollen hier arbeiten? Warum? Eins nach
 dem andern, erst der Einstand.
Er will sie küssen, und sie ohrfeigt ihn.
 KLAMANN *pfeift* Du hast Glück bei den Fraun Bel Ami.
 BOLBIG Das wirst du abarbeiten, Thälmann. Du hast Glück,
 daß du kein Mann bist, Ingenieur.
 BARKA *zur Schlee, hutschwenkend* Es war mir ein Vergnügen.
Zur Brigade
 Wir leben nicht ewig, Schluß mit dem Zirkus jetzt
 Da fährt Beton, sieben Dumper, teilt euch die.
 KLAMANN Mich laß aus, Brigadier.
 BARKA Wenn deine Partei hier
 Das Krumme grad macht, flaggen wir auch rot, Klamann.
 Dein drittes Auge, wenss dich ärgert, reiß aus
Reißt Klamann das Parteiabzeichen ab.
 Die Partei kommt und geht, wir arbeiten.
 Den ersten Dumper fährst du.
Brigade ab.
 SCHLEE Ist es üblich, daß eine Brigade der andern den Beton stiehlt oder haben Sie
 das eingeführt hier, weil der Plan ein Fetzen Papier ist für Sie?

BARKA Die Welt ist ein Boxring und die Faust hat recht.
 Ein Schritt aus der Deckung und du gehst zu Boden.
 Ein Schlag zuviel und du wirst ausgezählt.
 Der Kommunismus ist was für die Zeitung.
 Was wird aus dem Beton, wenn wir ihn nicht klaun? Sind Sie am Kraftwerk ge-
 wesen? Machen Sie Ihre schönen blauen Augen auf, eh Sie den Mund aufma-
 chen gegen uns, Fräulein –

SCHLEE Schlee. Und meine Augen sind grau.

BARKA Graugrün, wenn Sies genau wissen wolln.
 Und den Plan sabotieren die Planer, sie werden bezahlt dafür, wir müssen uns
 selber helfen seit 1880, *auf Hasselbein* fragen Sie den, er weint alle Tage dar-
 über und ändert nichts, auch ein Ingenieur. *Ab.*

HASSELBEIN Majestät der Brigadier haben gesprochen. Mit dem Kraftwerk hat er recht,
 und fragen Sie mich nicht, warum ich den Betonraub übersehe: mit dem In-
 genieur hat er auch recht; Hamlet in Leuna, Hans Wurst auf dem Bau, Zweiter
 Clown im kommunistischen Frühling. Mein Kopf ist mein Buckel. Staub vor
 den Ellbogen der Praktiker, Halm, der trocken steht im Prämienregen, Schaf
 unter Wölfen, das unglückliche Bewußtsein, Hegel, Phänomenologie des Geis-
 tes, römisch vier. Ich habe zwanzig Pfund verloren hier. Die zwanzig Pfund
 sind nur ein Vorschuß. Und wenn wir in den Wolken baun, am Ende sind wir
 Baugrund, was nicht auf den Mond fällt, wächst nach unten. Man soll sich
 nicht vordrängen, treten Sie zurück, ein Dumper. Sie brauchen sich nicht vor-
 zustellen, ich habe Sie von weitem verehrt auf der Hochschule, eine traurige
 Gestalt mit kurzsichtigen Eulenaugen damals schon. Sie werden mich nicht
 bemerkt haben, genauso wenig wie Sie mich heute bemerkt haben würden,
 ohne den freundlichen Hinweis des Brigadiers. Sie brauchen sich nicht zu
 entschuldigen, ich würde mich selbst überfahren, wenn ich einen Wagen hät-
 te, rotäugig von Kalkstaub und schlaflosen Nächten vor Ihren Novizenaugen
 mit dem frischen Hochglanz aus der Gewi, sprich Theologie für Kosmonauten.
 Meine Träume haben ihren Platz gefunden alle in Belferts geräumigem
 Schreibtisch, Muster ohne Wert. Übrigens bin ich nicht betrunken. Ich habe
 keinen Menschen hier, mit dem ich ein Wort reden kann, das nicht in der Zei-
 tung steht. Im Schoß der Familie auch nicht: mein Vater ist Pastor und redet
 mit mir durch den Mund Gottes.
Donat geht vorbei, Schlee sieht ihm nach.

SCHLEE Ich habe Sie wirklich nicht bemerkt auf der Hochschule.
Gehen.

HASSELBEIN Regen. Wasser mit Strontium. Nehmen Sie meinen Hut, wenn Sie keinen
 Minotaurus gebären wollen. Pasiphaë, Königin auf Kreta, ließ sich von dem
 weißen Stier begatten in der hölzernen Kuh, gebaut von Dädalus, dem Inge-
 nieur des Königs. Sie gebar den Minotaurus, eine Mutation: halb Mensch halb
 Stier. Was sind die Ehebrüche der Vorzeit gegen den Beischlaf mit der Bombe!
 Picasso ist ein Realist, die Narrenhand im Schauhaus, er malt die Schrecken
 der Verwandlung, in zehn Tagen wird er ein Naturalist sein, wenn Belfert hier
 Bauleiter bleibt. Wir bauen auf den Leichnam der Erfahrung, wir waschen ihn
 weiß in jeder Produktionsberatung, wir vermehren uns wie Oedipus, im Krebs-
 gang. Vorsicht, Grube. Zwanzig Arme werden Sie auffangen unten, keine
 Schaufel mich. Die alten Privilegien. *Pfiffe aus der Baugrube.* Sie werden sich
 als Mann verkleiden müssen, wenn Sie hier arbeiten wollen. *Mustert sie.* Es
 wird nicht leicht sein. Von mir haben Sie nichts zu fürchten, mich setzt ein
 Wimpernschlag außer Gefecht. Sehn Sie den Montagekran?

200 000 Mark, und arbeitet als Maulwurf, sehn Sie mich: Ingenieur, ich habe 80 000 Mark gekostet und arbeite als Clown.
Beide ab.

ERSTE STIMME He, was ist los?
ZWEITE STIMME Die neue Technik streikt.
FERNE STIMME Ihr kriegt Besuch. Der neue Parteisekretär.
ZWEITE STIMME Pünktlich zum Lorenschieben.
ERSTE STIMME Den geh ich mir ansehen.
Kleiber. Gablonzki.

GABLONZKI *hebt die Hand*
Baustelle. Betreten verboten.
Donat.
Sabotage nur auf Befehl der Bauleitung
Und schriftlich. Kinder haften für die Eltern.

KLEIBER Hast du schon einen Agenten gesehn der wie ein Agent aussieht?
GABLONZKI Kann sein, das wissen die Agenten auch schon.
KLEIBER Wie hast du das ausgerechnet so schnell und mit dem nackten Kopf?
Bolbig, Klamann, dann Barka.

BARKA Ist Sonntag? Solange wir arbeiten, arbeiten wir.
Zu Klamann Paß auf, daß dein Genosse vom Gerüst bleibt.
Wenn er sich hier den Hals bricht, gehts auf mich.
Und keine Politik auf meiner Baustelle
Wir kennen alle Märchen, sag ihm das.

DONAT *zu Klamann* Habt ihr Arbeit für mich, Genosse?
BARKA Bring ihm einen Schreibtisch.
DONAT Mein Schreibtisch ist der Bau. Ich weiß nicht, ob ich eine Betonpumpe
ersetzen kann, Lorenschieben hab ich gelernt.

BOLBIG Zehn Runden und du kannst das Kapital
Von der Kommune nicht mehr unterscheiden.

GABLONZKI *zu Donat*
Die Toten werden nach Feierabend gezählt.
Alle ab. Schlee. Hasselbein.

HASSELBEIN Die Vorhut hinter der Lore. Mit geklautem Beton. Ich habe auch den
Wetterbericht geglaubt. Die Schwalbe ist erfroren. Der dritte Parteisekretär in
einem Jahr: die Revolution ist kein Beruf mehr, seit sie in der Ökonomie
stattfindet, wer mit dem Kopf durch die Wand will, muß die Wand im Kopf ha-
ben, der Volkswirtschaftsplan ein homerisches Epos, Menschen die Götter im
Wettlauf mit ihren Terminen unterm Fuß der Zeit. »Kommunismus, Endbild,
immer erfrishtes, mit kleiner / Münze zahlt ihn der Alltag aus, unglänzend,
von Schweiß blind.« Praxis, Esserin der Utopien.

SCHLEE Hamlet in Leuna.
Wasch dir die Nacht aus dem Gesicht, mein Prinz.

HASSELBEIN Und mach dem guten Dänmark schöne Augen.
SCHLEE Grimassen nimmt der Spiegel nicht mehr an.
Wie halten Sie es aus mit Ihnen? Ich würde mich mir nicht gefallen lassen so,
nicht lange. Warum leben Sie?

HASSELBEIN Eine interessante Frage. Sind Sie sicher, daß ein Leben für die Antwort
ausreicht? Sie sollte nicht erlaubt sein, nicht vor Feierabend, nicht solange
eine Betonpumpe zählt. Fragen Sie mich nach hundert Jahren wieder.
Brigade. Donat.

BOLBIG Zähl deine Knochen gleich nach, Sekretär.
Nach Ladenschluß keine Reklamation.

Kannst du die Fahne noch halten? Paß auf
 Daß sie dir nicht wegschwimmt im Bauschlamm, frag Elmer
 Häuptling bei den Bombern, ein Knall ein Wasserwerk
 Drei Kinder auf der Universität jetzt
 Umsonst. Warum? Es sind Arbeiterkinder
 Weil er den Bomber mit dem Bau vertauscht hat.
Zu Elmer Bleib ruhig. Der weiß mehr über dich als du.
Zu Donat Und wenn du wissen willst, was eine Fahne kostet, frag Bastian, er
 hat eine Stadt auf dem Rücken getragen, deine ganze Partei hat Platz drin
 dreimal, wenn du die Steine zusammennimmst.

GABLONZKI Was willst du, Lorenschieben kann er.
 KLEIBER Wie lange?
 DONAT Solange nicht, daß ich mich dran gewöhne.
 BOLBIG Gablonzki. Er kann seinen Namen nicht schreiben, er bricht sich drei Finger
 dabei, die Lore balanciert er auf dem nackten Daumen.
Zu Gablonzki Laß dein Messer stecken, die Römer konnten auch nicht Deutsch
 und haben die Kanalisation erfunden. *Zur Schlee, auf Hasselbein* Das ist kein
 Mann für Sie, Kollegin. Bei dem regnets durch.

BARKA Und keine Frau für dich. *Zu Donat* Mach einen Zimmermannstanz mit mir, das
 wärmt. Hast du Angst, Sekretär, vor der Arbeiterklasse? *Zieht das Hemd aus.*

BASTIAN Das ist nicht deine Hochzeit, keine Scherben.
Zu Donat Vergiß es. Der Verlierer bist du, Brigadier
 Und wenn du dreimal oben bist, es ist unten.
 Und der Partei ein Bein gebrochen hast du
 Wenn seine Bügelfalte einen Knick hat.
 Wir sind kaum warm hier. Willst du wieder ziehn?
 Muß es der Blechnapf sein? Mir reicht die Kantine.
 Es ist nicht meine Angst, ich hab gegessen.

DONAT Warum?
 BASTIAN Weiß ichs.
 KLEIBER Er hat dem Amerikaner die Atombombe verkauft.
 BASTIAN Ich machs nicht wieder.
 BOLBIG Es ist Sport, was willst du, die Partei ist dafür.
 SCHLEE Soll ich das Fernseh bestellen? Die führende Rolle auf dem Rücken im
 Bauschlamm. Schlimm genug, daß Sie gestohlenen Beton karnn.

DONAT Eine Autorität, die in der Kreuzlage aussetzt? Was haben Sie gegen
 Bauschlamm? Über den Beton reden wir später, danke für den Hinweis. *Zu*
Bastian Was hast du gegen Sport, Kollege? *Zu Barka* Du bist nicht die Arbei-
 terklasse, ich bin nicht die Partei.

BOLBIG Kannst du beten, Klamann?
 SCHLEE *zu Klamann* Wenn Sie sich schon Ihr Parteiabzeichen wegnehmen lassen von
 einem Rowdy, der zufällig Ihr Brigadier ist, oder nicht zufällig, sein Sie we-
 nigstens klüger als der Sekretär jetzt, tun Sie was. *Zu Hasselbein* Und Sie. Ver-
 zeihung, ich hatte vergessen, daß Sie nur Ihr eigener Kopf sind.
Zimmermannstanz. Barka stößt Donat um. Beifall der Brigade.

SCHLEE *zu Donat* Mein erster Tag auf einer Großbaustelle.
 Vielen Dank für die Lektion.

DONAT *sitzend* Johanna an der Basis. Was haben Sie erwartet, Tochter Frankreichs?
 Daß die Partei als Erzengel über den Bau geht? Hab ich gehn gesagt? Schrei-
 tet, entschuldigen Sie. *Zu Hasselbein* Ist das Ihr Bauabschnitt, Ingenieur?

HASSELBEIN Auf dem Papier. Sie haben die herrschende Klasse kennengelernt. Ich
 spezialisier mich hier auf den Fragmentbau.

DONAT Was brauchen Sie, um hier ein Wasserwerk zu baun?
HASELBEIN Ein Wunder.
DONAT Wunder sind mein Ressort. Ich brauche Zahlen. Geben Sie mir Zahlen, eine Technologie, die stimmt. *Pause.*
Ich höre, Sie baun gern Fragmente.
HASELBEIN Lieber Ruinen baun als Steine klopfen.
Helden im Kino oder auf dem Bildschirm.
Ab.
SCHLEE Ich werde eine Technologie machen.
DONAT Sie?
SCHLEE Ich.
DONAT Ihre Gleichberechtigung ist Gesetz, gleiches Recht auf Schwierigkeiten. Spätestens seit Ihr Name in einem Parteidokument steht, kann er gelöscht werden, wenn Sie das Richtige tun gegen die falschen Leute im falschen Moment. Die Unterlassung ist die Sünde vor der Nachwelt. Mit der wir im Vertrag stehn. Sie werden es in Ihrer Freizeit machen müssen.
SCHLEE Ja. *Ab.*
KLEIBER Ich weiß was Bessres in der Nacht als Rechnen.
BOLBIG Ich bin ein Stier, Kollegin, in Mathematik.
Zu Donat Wenn du auf Grund gehst bei der VVB
Wir halten dir den Platz frei an der Lore.
BARKA *zur Brigade* Wir brauchen Schalholz. Heute nacht am Kraftwerk.
Gehn.
DONAT Bleib, Brigadier.
BASTIAN Das ist die zweite Runde.
KLAMANN Der Sekretär will mit dir reden.
BARKA Und ich nicht
Mit ihm.
DONAT Wo willst du hin? Mein Arm ist länger
Und was ich dir jetzt sag gilt überall hier:
Der Bau ist kein Boxring, mach deine Faust auf
Oder aus deinen Händen keine Wand mehr.
BARKA Ich habs gehört.
Zur Brigade Am Kraftwerk.
ELMER Mich wirst du dort
Nicht sehn, Brigadier.
BASTIAN Er hat recht, es ist Dummheit.
KLEIBER Ich bin dabei.
GABLONZKI Und ich.
BASTIAN Was weißt du, Blauhemd.
KLAMANN Mit der Partei leg dich nicht an.
BOLBIG Wer braucht wen?
Der Film läuft rückwärts, wenn wir unsre Arbeit
Zurücknehmen hier, die Wand läßt von der Wand
Die Steine rennen rückwärts ins Gebirge.
BARKA Der Plan, wenn er sich querstellt, ist ein Arschwisch
Du willst ihn ändern und ich habs getan
Du in der Leitung, auf dem Baufeld ich.
Ab.

DER FEHLER

Baustelle.

Donat. Bezirkssekretär. Stellvertreter.

- BEZIRKSSEKRETÄR Es gefällt mir nicht, daß ich die Baustelle wiedererkenne. Mit der Ausnahme, die mir noch weniger gefällt: auf jedem Abschnitt rosten zwei Exemplare neuer Technik mehr. Ein Tag ist ein Jahr, was hast du getan in dreißig Jahren? Wir haben dich nicht zum Lorenschieben hergeschickt, am wenigsten dazu, daß du gestohlenen Beton karrst. Wenn du dich beliebt machen willst, mußt du die Arbeit wechseln. Beliebte sind Schlagersänger, sie werden bezahlt dafür. Wir sind die Handlanger der undankbaren Enkel, dafür werden wir bezahlt. Nicht so gut. Wann wird der Brigadier entlassen, dein Tanzpartner? Wir bauen die Industrie von morgen, das Fundament heißt Disziplin. Ich will dabei sein, wenn die Produktion anläuft, nicht nur im Geist oder als Götzenbild auf Sperrholz. Und ihr arbeitet noch nicht einmal im Dreischichtsystem.
- STELLVERTRETER Darf ich dich daran erinnern, daß der Arzt dir das Rauchen verboten hat?
- BEZIRKSSEKRETÄR Den Faschismus hat er nicht verboten. Du hast recht, gib mir Feuer. Kritisiertst du mich? Meine Arbeit war ein Fehler, wenn sie mich nicht ersetzt hat. Du hast sie dir gefallen lassen. Selbstkritik, Genosse Stellvertreter.
Donat gibt ihm Feuer.
Er hält mich für ersetzbar. Danke für das Kompliment.
- ARBEITER *aus dem Boden* Rauchen verboten, wenn ihr den Kommunismus noch erleben wollt. Erdgas.
- STELLVERTRETER Dein Kompliment war ein Mordversuch.
- BEZIRKSSEKRETÄR Soll ich es dir zurückgeben? Der Brigadier –
- DONAT Wenn ich hier was zu sagen habe, bleibt er.
- STELLVERTRETER Du stehst nicht vor der Mitgliederversammlung, du redest mit deinem Bezirkssekretär.
- BEZIRKSSEKRETÄR Ich hoffe, du hast andere Töne vor der Mitgliederversammlung auch. Wie kannst du der Bezirksleitung widersprechen, solange du nicht das Politbüro selber bist? Er kritisiert mich wieder. Er will meinen Schreibtisch. Meine Meinung hat er schon. Ich weiß nicht, ob du mich verstanden hast. Erzähl mir nichts von Baurekorden, Rekorden mit geklautem Material. Ein teures Beispiel, ein Durchbruch nach hinten, nächstens prämiieren wir die Sabotage. Lange genug haben wir den Durchschnitt an die Beispiele verfüttert. Der Durchschnitt ist das Beispiel. Und komm mir nicht mit Lenin, daß die Massen klüger sind als die Partei, ich seh dir an, daß du nach einem Zitat ausholst; ihre Fehler das Echo unserer Fehler. Ja, wenn sie lernen, was sie wissen. Von wem sollen sie es lernen, wenn nicht von der Partei? Fehler werden auf dem Vormarsch korrigiert. Lies Lenin, du bist kein Intellektueller, du kannst ihn verstehen. Wir haben dich unter den Massen vorgezogen 53 am siebzehnten Juni, als du sie überzeugen wolltest gegen unsere Anweisung mit Reden. Sie haben dich mit Füßen widerlegt zum Gaudium der Kleinbürger hinter den Gardinen, die Knöchel unserer Polizei waren weiß vom Schießverbot, der Operationstisch war deine Plattform. Hast du keine Strategie gelernt unter den Schuhen, keine Parteidisziplin unterm Messer?
- DONAT Wir haben eine Staatsgrenze seit gestern, unsere Panzer stehen am Brandenburger Tor gegen den dritten Weltkrieg. Wann wird der Brigadier entlassen, vielleicht sagst du mir auch, wohin? Soll ich ihn auf den Mond schießen? Der

Himmel ist kein Aus mehr seit Gagarin. Ich weiß nicht, ob ich dich verstanden habe. Mein Dokument ist ein Stück Pappe, wenn der Brigadier entlassen wird.

STELLVERTRETER Ich bin nicht sicher, daß er unrecht hat.

Barka.

BARKA Gratulation zum Schutzwall. Ihr habt gewonnen eine Runde, aber es ist Tiefschlag. Hätt ich gewußt, daß ich mein eignes Gefängnis bau hier, jede Wand hätt ich mit Dynamit geladen.

DONAT Das ist Barka. Das ist der Bezirkssekretär.

STELLVERTRETER *zu Barka* Nimm die Hände aus den Taschen, er hat deinen Wartburg bezahlt.

DONAT Hör zu, Brigadier: wir werden in drei Schichten baun, ich muß dir nicht erklärn warum, der Bau wird Industrie. Deine Kollegen haben abgelehnt, meine Genossen auch fürs erste, warum muß ich dir auch nicht sagen. Einer wird anfangen, was kommt kommt, wenn ich es nicht durchsetze, setzt es der nächste durch, die Zeit der Helden ist vorbei, jeder auf seinem Platz der erste oder es ist nicht sein Platz. Du bist der eine, mach uns den Anfang.

BARKA *zum Betriebssekretär* Habt ihr die Handschelln in der Tasche? *Zum Stellvertreter* Ich zahl mit meinen Händen seinen Wolga. *Zu Donat* Warum ich? Was wird am Wasserwerk? Baun wir weiter oder lassen wirs dem Regen? Hasselbein hat uns zum Kraftwerk kommandiert, Anweisung von Belfert, und seine Brille verlegt in der Baubude, damit er nicht sieht, ob wir gehn. Baun wir weiter?

STELLVERTRETER *zum Bezirkssekretär* Handschellen. Ich muß mich bei dir entschuldigen, du hast recht.

DONAT *zu Barka* Belfert hat euch ans Kraftwerk geschickt, Belfert ist Oberbauleiter, wollt ihr die Arbeit verweigern?

Barka ab.

STELLVERTRETER Wann wird der Brigadier entlassen?

DONAT Morgen.

BEZIRKSSEKRETÄR Dein Dokument ist ein Stück Pappe, wie? Recht hattest du, der Brigadier muß bleiben. Die schnellen Freunde sind die schnellen Feinde Wir brauchen jeden, der uns was abverlangt. *Zum Stellvertreter* Wir müssen weiter.

Zu Donat Wenn du einen Rat willst
Aus deinem Engpaß zwischen Plan und Bau:
Vergiß das Kollektiv nicht überm Tempo.
Die Zukunft ist das größte Kollektiv.

Donat. Schlee. Hasselbein.

DONAT *zur Schlee* Wo ist die Technologie?

HASSELBEIN Wie lang ist der Dienstweg.

DONAT *zur Schlee* In Belferts Schreibtisch immer noch?

SCHLEE Nicht mehr.

HASSELBEIN Die VVB sitzt drauf, ein breiter Hintern. Der Papierkorb faßt auch mehr dort.

SCHLEE Papier.

DONAT Was sagt der breite Hintern?

SCHLEE Warten.

DONAT Undsoweiter.
Warten und warten und die Zeit läuft Krebsgang
Warten, bis hinten vorn wird, bis der Bau
Aufs Fundament schrumpft wie das Hemd in der Wäsche
Und Gras, die grüne Null, zählt den Beton aus.
Warten und eine Hand nagelt die andre

Und was du übers Knie brichst, bricht dein Knie
 Und auf den Knien marschiert die Revolution.
 Warten auf gestern, aus dem Sarg in die Mutter
 Und vorwärts in die Steinzeit.
Hebt einen Stein auf, zu Hasselbein
 Das ist Ihr Werkzeug. Sagten Sie Bauindustrie?
 Die Zukunft, Ingenieur, ist aus der Mode – schimpfen Sie weiter, Sie sind parteilos. Baun ist ein Fehler, Warten ist ein Fehler. Was tun wir?
 SCHLEE Baun.
 DONAT Hab ich Sie gefragt? Wir baun.
 HASSELBEIN Sagten Sie baun? Ich hör schwer ohne Brille.
Alle ab.

Brigade.
 BOLBIG *singt*
 Schönes Kind aus Baden-Baden,
 Ach wie rund sind deine Waden –
 Nicht mehr für uns ab gestern.
Pause.

 Lang wart ich nicht mehr.

Pause.
 Geld ist nicht alles, was ist mehr. Zum Kraftwerk.
 Habt ihr Fünf richtig? Elmer, alter Preuße
 Wir sind zum Kraftwerk kommandiert, Helm auf.
 KLEIBER Der Brigadier.
 KLAMANN *zu Bolbig*
 Da gehts zum Kraftwerk, Bolbig.

Barka.
 BOLBIG Wir feiern Richtfest. Hoch die Mauer. Dein Bier.
 BARKA Mir ist die hoch genug. Das Bier stell kalt.
 KLEIBER Baun wir weiter?
 BARKA Nein.
 KLEIBER Zum Kraftwerk?
 BARKA Nein.
 KLAMANN Streik? Das ist ein Schritt weiter als ich mitgeh.
 ELMER Und ich.
 KLEIBER Elmer, vier Kriegsjahre, drei über den Wolken
 Schrecken Europas, auf dem Bauch vor der Partei.
 ELMER Als mich der Russe auf den Bau geschickt hat
 Hast du dich mit der Hand rasiert noch. Darum.
Ohrfeigt ihn.
 BOLBIG *zu Barka*
 Demokratie. Drei Stimmen gegen deine.
Zu Elmer und Klamann
 Sind wir einig, Genossen? Worauf warten wir?
 BARKA Du kannst das Herz aus der Hose nehmen, Klamann
 Wir streiken für die Partei.
 BASTIAN Für den Verrückten
 Der morgen Loren schiebt, selber parteilos
 Wenn er vor Feierabend nicht zu Kreuz kriecht
 Und er wird kriechen und du bist der Schwarze.
 Überlegs dir, Brigadier. Ist es dein Bau?